

omni

FAHRGASTZEITUNG BUS & BAHN THÜRINGEN

IN DIESER AUSGABE

- 02 Den sicheren Schulweg üben
- 03 Bahn und Bus gut verknüpft



EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

als Partner im Verkehrsverbund Mittelthüringen (VMT) profitieren unsere Fahrgäste von den Vorteilen der Zusammenarbeit. Mit einem Fahrschein können Sie umsteigen und alle Verkehrsmittel nutzen. Durch die Vielfalt des Fahrscheinangebots können ganz spezielle Mobilitätswünsche erfüllt werden.

Service und Informationen gibt es jederzeit im Netz sowie am Servicetelefon und in den Service- und Mobilitätszentren der VMT-Unternehmen. Die neue, kompakte „Alles, was verbindet.“-Broschüre enthält alle wesentlichen Informationen über Tickets, Tarife und Service auf einen Blick und kann unter anderem in unseren Linienbussen mitgenommen werden.

Als JES Verkehrsgesellschaft strengen wir uns an, Bus- und Bahnverbindungen intelligent zu verknüpfen sowie das Umsteigen zu erleichtern. Über die hier angerissenen Themen lesen Sie mehr in dieser Ausgabe unserer Fahrgastzeitung omni.

Herzlich Ihr
Andreas Möller

Geschäftsführer der
JES Verkehrsgesellschaft mbH

Kinder und Enkel belohnen und motivieren

Das Schüler-Ferienticket (SFT) wäre doch ein schönes Geschenk zum Schuljahresabschluss, liebe Eltern und Großeltern, das Leistungen anerkennt oder dazu motiviert.

THÜRINGEN. Der beliebte Fahrschein für die Sommerferien kostet nur 24 Euro für alle Busse, Bahnen und Straßenbahnen im Nahverkehr. Das SFT garantiert Schülerinnen und Schülern Mobilität mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu einem sehr günstigen Preis. Eltern und Großeltern können damit gute Zeugnisse belohnen oder ansprechen, das nächste Mal ein bisschen fleißiger in der Schule zu sein. Ferien- und Freizeitziele gibt es viele in ganz Thüringen. Die Fahrt zu Freunden, ins Schwimmbad oder Kino, zum Bowling oder Minigolf, eine Tour mit Bussen und Bahnen nach dem Motto „Der Weg ist das Ziel.“ Nicht zu vergessen eine Shoppingtour in die nächste größere Stadt. Sportliche Schüler können bei einer Radtour einen Teil der Strecke mit Bussen oder Bahnen zurücklegen. In dem Fall raten wir, vorab bei den Unternehmen anzurufen, weil Kapazitäten für die Fahrradmitnahme begrenzt sind.

Mit dem SFT können beliebig oft Linienbusse, Bahnen und Straßenbahnen der beteiligten Nah-



verkehrsunternehmen in Thüringen genutzt werden. Es gilt in den Sommerferien vom 11. Juli bis zum 23. August 2015 für Schüler bis zum 21. Geburtstag, die über kein eigenes Einkommen verfügen. Wer älter ist als 14 Jahre benötigt einen Schülerschein mit Lichtbild. Das SFT ist personengebunden und nicht übertragbar.

Der Vorverkauf für die Schüler-Ferientickets hat bereits begonnen. Sie sind in den bekannten Vorverkaufsstellen und bei den beteiligten Verkehrsunternehmen in Thüringen erhältlich. Es lohnt sich, auch während der Sommerferien ein Schü-

ler-Ferienticket zu kaufen und günstig mit dem Thüringer Nahverkehr unterwegs zu sein.

Auf den Internet- und Facebook-Seiten der Aktion gibt es viele Informationen zu Fahrtzielen in Thüringen, vor allem zu Freizeiteinrichtungen und Ferienangeboten von über 40 Bonuspartnern der Aktion. Sie gewähren Rabatte, beispielsweise Schwimmbäder, Thermen, Erlebnisparks, Museen und andere Freizeiteinrichtungen.

Mehr Informationen:
www.sft-thueringen.de
www.facebook.com/schueler.ferienticket.thueringen
www.jes-eisenberg.de

Mit Umleitungsverkehren ist im Sommerhalbjahr zu rechnen Wenn Busse anders fahren als gewohnt

Aufgrund von Straßenbaustellen fahren Linienbusse Umleitungen. Es werden gewohnte Haltestellen verlegt und Ersatzhaltestellen eingerichtet. JES-Geschäftsführer Andreas Möller bittet die Fahrgäste um Verständnis dafür.

Es kommt zu Linienabweichungen und längeren Fahrzeiten

zwischen Thalbürgel und Waldeck auf den Linien 412 und 476, außerdem zwischen Stadtroda und Rutersdorf auf den Linien 473 bis 476 und 411. In Hartmannsdorf verkehren die Linien 450, 451 sowie 454 (Fahrt 2) und 442 (Fahrt 2) abweichend. Zwischen Eisenberg und Crossen fährt die Linie 450

nur noch im Zweistundentakt. Zwischen Rauda und Kursdorf werden Extrafahrten angeboten, jedoch nicht an Wochenenden.

Mehr Informationen:
www.jes-eisenberg.de
VMT-Servicetelefon: 0361 / 19449

KURZ & KNAPP

Zum Thüringentag mit ÖPNV anreisen

Der 15. Thüringentag findet vom 26. bis 28. Juni 2015 in Pößneck statt. Zwischen Saalfeld und Neustadt (Orla) sowie zwischen Jena Saalbahnhof und Pößneck verkehren zusätzliche Züge der Erfurter Bahn. Weiterhin werden planmäßige Züge verstärkt. In Ostthüringen verkehren Linienbusse der KomBus nach Pößneck. In der Stadt fahren an allen drei Tagen Shuttlebusse von Parkplätzen an der Peripherie ins Zentrum und zurück. Aktuelle Auskünfte geben die Bus- und Bahnunternehmen.



Eisenbahnfahrplan Thüringen

Zum Fahrplanwechsel am 14.06.2015 ist das neue Fahrplanbuch für den Thüringer Eisenbahnverkehr erschienen. Es wurde von Bus & Bahn Thüringen e. V. im Auftrag der Nahverkehrsservicegesellschaft Thüringen mbH erstellt. Es enthält die Fahrpläne aller Eisenbahnstrecken mit regelmäßigem Personenverkehr in Thüringen und dem angrenzenden Umland sowie von regional bedeutsamen Buslinien aller Thüringer Landkreise.

BUS & BAHN KONKRET

Gültiges Ticket ist Pflicht

Der Fahrgast muss vom Antritt bis zum Ende der Fahrt im Besitz eines gültigen Fahrscheins sein. Dieser ist vor Fahrtantritt oder sofort beim Betreten des Fahrzeuges zu erwerben. Muss der Fahrausweis entwertet werden, ist das vom Fahrgast beim Antritt der Fahrt unverzüglich zu tun. Bei elektronischen Fahrausweisen ist immer das elektronische Medium der Fahrausweis. Es gelten vergleichbare Regelungen wie bei konventionellen Tickets.

Der gültige Fahrausweis ist bis zum Ende der Fahrt aufzubewahren und bei Kontrollen vorzuzeigen. Wer ohne gültigen Fahrausweis angetroffen wird, ist zur Zahlung eines erhöhten Beförderungsentgeltes verpflichtet.

Unfallkasse Thüringen: Präventionsprogramme für Kinder
Den sicheren Schulweg üben

Die Unfallkasse Thüringen (UKT) mit Sitz in Gotha versichert rund 180.000 Schüler allgemeinbildender Schulen. Jeder Zweite nutzt täglich Bus oder Bahn für den Schulweg.

THÜRINGEN. Vor allem präventiv ist die UKT tätig, damit Schulwege-Unfälle erst gar nicht passieren. Dazu gehören öffentlichkeitswirksame Angebote wie zur Messe Kinderkultur oder zum Thüringer Verkehrssicherheitstag auf dem Erfurter Domplatz. Die UKT geht auch in Kitas und Schulen, um auf spielerische Weise Wissen über das Verhalten im Straßenverkehr und in öffentlichen Verkehrsmitteln zu vermitteln. Ein Interview mit Stephanie Robus, Pressesprecherin der UKT.

omni: Wie ist die Entwicklung bei Schulwege-Unfällen in Thüringen in den letzten Jahren verlaufen?

Stephanie Robus: Nach wie vor registrieren wir eine geringe Zahl von Unfällen auf dem Weg zur Schule und zurück nach Hause, auch in öffentlichen Verkehrsmitteln wie Bussen und Bahnen, die genutzt werden. Im Jahr 2013 zählten wir 2.642 Wege-Unfälle. Vergleicht man das mit der Anzahl der Schüler und Schultage in einem Jahr, so ist das ein relativ geringer Wert für ganz Thüringen. Die meisten, oft glimpflich verlaufenden Schulwege-Unfälle, passieren durch die Kinder selbst. Ursachen sind oftmals ungeschickte Bewegungen und mangelnde Koordination der Bewegungen der Kinder.

omni: Wie sicher ist der Schulweg mit Bussen und Bahnen?

Stephanie Robus: Nach wie vor sehr sicher. Nach der Schule passiert da manchmal was in öffentlichen Verkehrsmitteln, weil die Kinder in der Schule still sitzen müssen. Da wollen sie im Bus oder in der Bahn ihren Bewegungsdrang ausleben. Da wird dann schon mal gedrängelt oder geschubst, auch an Haltestellen. Da kommt es dann zu kleineren Unfällen mit einer Beule am Kopf, die wir registrieren.

» Der Schulweg mit Bussen und Bahnen ist sehr sicher. «

omni: Was unternimmt die UKT, damit Unfälle auf dem Schulweg erst gar nicht passieren?

Stephanie Robus: Wir haben mit Bus & Bahn Thüringen e. V. verschiedene Kooperationsprojekte entwickelt, zum

Beispiel „Selbstständig mobil? Na sicher!“. Dort vermitteln wir, wie Kinder auf dem Schulweg mit potenziellen Gefahren umzugehen lernen. Natürlich spielt auch der Busfahrer eine Vorbildrolle. Er muss die Situation im Bus einschätzen, die Kinder sollen sich setzen oder gut festhalten, den Ranzen sicher verstauen.

omni: Im neuen Schuljahr fahren viele Kinder erstmals allein mit Bus oder Bahn in die Schule. Welche Tipps geben Sie?

Stephanie Robus: Verkehrswachten, Verkehrsunternehmen und andere Partner tun viel für einen sicheren Schulweg. Die Eltern sollten aber vor dem ersten Schultag den Schulweg mit ihren Kindern üben, auf mögliche Gefahren an Haltestellen und in den Verkehrsmitteln hinweisen.

Tipps und Informationen: Rennsteig, Schwarzatal und Rinnetal
Mit Bussen und Bahnen ins Freizeitvergnügen

Vier aktualisierte Faltblätter geben Tipps für Ausflüge mit Linienbussen und Bahnen, mit Informationen zu Fahrplänen, Fahrscheinen und Fahrradmitnahme.

THÜRINGEN. Den Rennsteig können naturhungrige Ausflügler erfahren und erwandern. Von Gotha über Oberhof, Zella-Mehlis nach Suhl, von Oberhof nach Schmiedefeld und Masserberg, von Ilmenau nach Suhl mit Abzweig Frauenwald, von Gehlberg zur Schmücke - es gibt viele Verbindungen und Anschlüsse im Thüringer Wald, die auf den zwei Faltblättern dokumentiert sind.

Das Schwarzatal ist von Leipzig, Rudolstadt und Saalfeld, Ilme-

nau und Erfurt, Sonneberg und Neuhaus am Rennweg mit Bussen und Bahnen erreichbar. Das Rinnetal steuern Busse von Ilmenau sowie von Rudolstadt und Saalfeld an. Übersichtliche Karten zeigen den Linienverlauf und die Haltestellen für alle Ziele an.

Bei allen Flyern werden die ausgewählten Fahrzeiten ergänzt mit Informationen zu Ausflugszielen, Wanderwegen, Gipfeln, Museen und weiteren Sehenswürdigkeiten, die auf Landkarten verzeichnet sind. Informationen gibt's zur Fahrradmitnahme, oft ergänzt um Tipps für weitere Auskünfte im Internet.

Die Flyer gibt es es kostenlos bei den beteiligten Verkehrsunternehmen, den Touristinformatio-

nen, Hotels und Ausflugszielen der Region sowie zum Herunterladen im Internet.



Mehr Informationen:
www.bus-bahn-thueringen.de/
Tourismus-Freizeit
Servicetelefon:
0361 / 2262044

Neu konzipiertes ÖPNV- und Busnetz wird umgesetzt

Gut verknüpfter Bahn- und Busverkehr

Erste Erfahrungen zeigen: die neuen Taktzeiten im Busverkehr werden von den Fahrgästen angenommen. Das Vertrauen in die Anschlüsse zu anderen Bussen und Bahnen wächst.

REGION JENA / SAALE-HOLZLAND-KREIS. Andreas Möller konnte vorsichtig ein erstes positives Fazit ziehen. Der JES-Geschäftsführer sprach auf dem Verkehrsforum ICE-Knoten in Erfurt vor Verkehrsexperten, Landes- und Kommunalpolitikern, wie das neu konzipierte ÖPNV- und Busnetz im Saale-Holzland-Kreis in der Praxis umgesetzt wird.

Bahnanschlüsse gewährleisten

Am Anfang stand ein Studentenprojekt der Fachhochschule Erfurt, Institut für Raum und Verkehr. Klaus Köster und Jörg Kwanka analysierten die Ausgangslage und formulierten Ziele für die Netzkonzeption. Alle Orte des Kreises sollten an einem zentralen Ort direkt angebunden werden. Sichere Anschlüsse zur Bahn und ein übersichtlicher, merkfähiger Fahrplan waren weitere Ziele. Daraus ergaben sich Mindeststandards für die neue Netzkonzeption.

Die Studierenden stellten auf dem Verkehrsforum in einem Vergleich das „Vorher“ und „Nachher“ ihres Projektes vor. JES-Geschäftsführer



JES-Geschäftsführer Andreas Möller spricht auf dem Verkehrsforum in Erfurt über den verknüpften Bus- und Bahnverkehr im Saale-Holzland-Kreis.

führer Andreas Möller sprach aus der Sicht des Praktikers über das Projekt und erste Erfahrungen im Alltag des Buslinienverkehrs.

Auf den Hauptlinien verkehren wochentags im Stundentakt, an Wochenend- und Feiertagen im Zweistundentakt die Linienbusse zur selben Minute. Bahnanschlüsse werden gewährleistet in Jena Paradies, Jena West, in Crossen und Hermsdorf. Dadurch bestehen weiterführende Bahnverbindungen nach Leipzig, Gera, Erfurt und Göttingen.

» Es lohnt sich – für unsere Fahrgäste. «

Gut verknüpfte Bus- und Bahnverbindungen sind unerlässlich mit Blick auf den ICE-Knoten Erfurt. Dort gehen Schnellverbindungen ab Dezember 2015 und Dezember 2017 Richtung Halle / Leipzig, Berlin und München in Betrieb.

Nebenlinien- und Schulnetz

Das Nebenliniennetz der JES muss den Praxistest noch antreten. Geplant sind an zwei Wochentagen Zubringerverkehre in die nächste größere Stadt. Einkaufen, Arzt- und Verwaltungsbesuche sollen so

stabil und planbar gewährleistet werden. Im Schulnetz für die tägliche Fahrt von 3.000 Schülern sind maximal 45 Minuten Fahrzeit möglichst ohne Umsteigen das Ziel.

Der eingeschlagene Weg ist richtig, zeigen erste Erfahrungen. „Es lohnt sich – für unsere Fahrgäste“, sagt JES-Geschäftsführer Andreas Möller – mit einer kleinen Pause mitten im Satz. Denn die Fahrgäste sind die Adressaten des begonnenen Prozesses. „Zufriedene Fahrgäste sind zahlende Fahrgäste“, fügt Andreas Möller hinzu.

Kompakter Überblick über den Nahverkehr in Mittelthüringen

Tickets und Tarife, Service und Informationen

Neben den umfangreichen Informationen im gedruckten Fahrplanheft am Anfang einer neuen Fahrplanperiode erscheinen im laufenden Jahr Broschüren, die aktuell und kompakt die wesentlichen Informationen zusammenfassen. Einen Überblick gibt die neue, handliche Tarifbroschüre „Alles, was verbindet.“

REGION JENA / SAALE-HOLZLAND-KREIS. Die JES Verkehrsgesellschaft wird im handlichen Format neue Hauptlinienflyer in gedruckter Form produzieren, die in den Linienbussen ausliegen und mitgenommen werden können. Sie enthalten im Überblick alle wich-

tigen Informationen für die jeweilige Linie.

Linienflyer informieren

Das betrifft die Fahrzeiten im Stunden- oder Zweistundentakt, die Linienführung anhand der Haltestellen und einem Kartenausschnitt mit dem jeweiligen Linienverlauf. Solche Linienflyer werden erfahrungsgemäß sehr gern mitgenommen, weil viele Fahrgäste nicht den ganzen Fahrplan mit allen Informationen benötigen oder für unterwegs mitnehmen möchten.

Die neue Broschüre „Alles, was verbindet.“ zeigt Vorteile, Service,

Tickets und Tarife des Verkehrsverbundes Mittelthüringen (VMT) – ebenfalls kompakt, aktuell und leicht verständlich für das gesamte Verbundgebiet Mittelthüringen. Die JES ist Partner im VMT.

Vielfalt der Fahrscheine

Der Vorteil für den Fahrgast im gesamten Verbundgebiet: Es gelten ein Tarif und ein Fahrschein unabhängig davon, ob der Fahrgast umsteigt und welches Verkehrsmittel er benutzt. Die Fahrplanauskunft ist aktuell im Internet abrufbar, traditionell gibt es gedruckte Fahrplanhefte wie für die Region Jena und den Saale-Holzland-Kreis. Fahrscheine in der ganzen Vielfalt können unter anderem in den Service- und Mobilitätszentren der Verbundunternehmen, an Automa-

ten und bei Busfahrern der JES Verkehrsgesellschaft gekauft werden.

Wer viel fährt, ist mit Zeitkarten gut und preisgünstig unterwegs. Wer als Gruppe fährt, kann entsprechende Angebote nutzen. Tageskarten lohnen sich für Fahrgäste und Kleingruppen bis fünf Personen. Das alles steht in der Broschüre mit Telefonnummern, Internetadressen zum Nachfragen und weiterführenden Informationen. Der VMT bietet in Kooperation mit Volkshochschulen in der Region auch Mobilitätskurse an.

Mehr Informationen:
www.vmt-thueringen.de/service/mobilitaetskurse.html
www.jes-eisenberg.de
 VMT-Servicetelefon: 0361 / 19449



Mit Abo Mobil65 kostengünstig Thüringen entdecken

Mit Bahn und Bus in den Thüringer Wald

Kontakt

► **JES Verkehrsgesellschaft mbH**
www.jes-eisenberg.de
Servicetelefon: 0361 / 19449

KURZ & KNAPP

Gut investiert

Die JES Verkehrsgesellschaft hat auf ihrem Betriebshof in Eisenberg eine Werkstattgrube umgebaut und modernisiert. Sie entspricht damit aktuellen Umwelt-, Sicherheits- und Arbeitsschutzstandards, betont Geschäftsführer Andreas Möller. Zugleich verbessern sich die Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter erheblich. Die Werkstattgrube wird für die regelmäßigen Inspektionen der rund 85 Linienbusse der JES und für Reparaturen genutzt.

Gut beleuchtet

Die Werkstatt und Busabstellhalle auf dem Betriebshof der JES Verkehrsgesellschaft in Eisenberg sind auf LED-Beleuchtung umgerüstet worden. Dafür konnten Fördermittel des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie genutzt werden. Die modernen Strahler sparen Energie und leuchten ihre Umgebung wesentlich besser aus. Geplant ist, bis Ende Juni 2015 auch noch das Außengelände des Betriebshofes auf LED-Beleuchtung umzustellen.

Die Wanderleiterin aus Jena kennt sich sehr gut aus mit dem Nahverkehr und den Tarifen in Thüringen. Sie nutzt ein Abo Mobil65 mit Partnerkarte.

REGION JENA / SAALE-HOLZLAND-KREIS / THÜRINGEN. Wir treffen Monika R. aus Jena (sie will ihren Namen nicht in der Zeitung lesen) an einem Montag kurz vor 9:00 Uhr im Regionalbus der Linie 851 zwischen Gotha und Tambach-Dietharz. Da ist sie gerade eine reichliche Stunde unterwegs.

Mit Partnerkarte für 55 Euro plus 27,50 Euro

Sie ist um 7:39 Uhr in Jena West in den Regionalzug nach Gotha eingestiegen, in Gotha dann in den Regionalbus, der bis nach Schmalkalden fährt. Sie will aber schon in Tambach-Dietharz aussteigen, um einen Wanderweg zu erkunden, auf dem sie mit ihrer Gruppe zwei Tage später unterwegs sein wird. Für die Fahrt von Jena West nach Tambach-Dietharz und zurück nutzt sie ihr Abo Mobil65 des Verkehrsverbundes Mittelthüringen (VMT). Die JES Verkehrsgesellschaft gehört dem Verbund als Partner an.

Wer mindestens 65 Jahre alt und gern unterwegs ist, für den ist das die preisgünstigste Fahrkarte, erklärt die Wanderleiterin, die das Abo mit Partnerkarte benutzt. Das heißt, zwei



Gerade ist die Wanderleiterin in den Bus eingestiegen.

» Mit nur zwei längeren Fahrten monatlich ist der Abo-Preis bereits abgefahren. «

Personen ab 65 Jahren zahlen 55 Euro plus 27,50 Euro pro Monat. Für jeden sind das 41,25 Euro. Die Einzelfahrt Jena West bis Tambach-Dietharz würde hin und zurück 33 Euro kosten. In ihrer Wandergruppe aus Jena nutzen einige ebenfalls das Abo Mobil65. Andere fahren mit der ebenfalls kostengünstigen VMT-Gruppentageskarte für 27 Euro, die bis zu fünf Personen nutzen können.

Nur vier Monate Mindestvertragslaufzeit

JES-Geschäftsführer Andreas Möller kann aktiven Senioren nur zum Abo Mobil65 raten. Mit zwei länge-

ren Fahrten monatlich im VMT-Gebiet zwischen Gera und Gotha ist der Abo-Preis bereits abgefahren. Hinzu kommen alltägliche Fahrten mit Bussen und Bahnen im Nahbereich, das lohne sich. Bei nur vier Monaten Mindestvertragslaufzeit binden sich Abo-Kunden gar nicht lange.

Anträge für das Abo Mobil65 gibt es u. a. im Servicecenter Holzmarktpassage in Jena, bei der JES in der Borgfeldtstraße 4 in Eisenberg und bei den DB Reisezentren in Jena sowie auf der VMT-Internetseite. Der Abschluss eines Abo Mobil65 mit und ohne Partnerkarte ist jederzeit möglich. Die Wanderleiterin Monika R. aus Jena schätzt dieses kostengünstige Angebot sehr.

IMPRESSUM

**bus & bahn
thüringen**
...wir fahren Sie.

Herausgeber:

Bus & Bahn Thüringen e.V.
Steigerstraße 8, 99096 Erfurt
Telefon 0361 / 226 20 44
info@bus-bahn-thueringen.de
www.bus-bahn-thueringen.de

V.i.S.d.P.: Andreas Möller

Redaktion: Dr. Michael Plote, Susanne Rham

Gestaltung: Maja Schollmeyer –
Visuelle Kommunikation, Erfurt

Fotos: Bus & Bahn Thüringen e.V.

Druck: Druckerei Vettors, Radeburg

Redaktionsschluss: 21.05.2015

omni Nr. 48 erscheint am 19.08.2015

Gewebe aus Tierfaser	flüstern	bestimmter Artikel	ehemalige Währung in Finnland	Kfz.-Z. Peru	Einfall, Überlegung	betören, bestriicken	Scherz, Spaß	Abk.: European Space Agency
fest, haltbar	franz. Name der Saar	unverschlossen	ein Fruchtbrei	Sportboot Horn-Huplaut	Spielbank (kurz)	Trinkgefäß	Fenstervorhang	Abk.: Stunde
leichter Schlag	Fluss durch Florenz	Benzinbestandteil	Ausruf der Überraschung	Ausdehnung nach unten	maßlos, ungeheuer	Gewässerrand	Abk.: South Dakota	Abk.: Madame
Lösung	einfeilen, schmieren	Farbe beim Roulette (frz.)	Gewässer					